

Umzugskosten und Unterstützung durch die Pflegekasse

Techniker Krankenkasse in Mainz – Ihre Rechte, Leistungen und praktische Hilfe bei
pflegebedingten Umzügen

BUTLER UMZÜGE GMBH · IHR PARTNER FÜR SENIORENUMZÜGE



Agenda

Diese Präsentation begleitet Sie Schritt für Schritt durch alle wichtigen Themen rund um die Kostenübernahme von Umzügen durch die Pflegekasse und die Techniker Krankenkasse.

01

Einführung & Grundlagen

Wann ist ein pflegebedingter Umzug notwendig?

02

Voraussetzungen & Antrag

Was muss erfüllt sein – und wie beantrage ich die Unterstützung?

03

Kosten & Dokumente

Welche Kosten werden übernommen und welche Unterlagen brauche ich?

04

Services & Beratung in Mainz

Spezialisierte Anbieter und lokale Beratungsstellen

05

Tipps & nächste Schritte

Praktische Empfehlungen für eine erfolgreiche Antragstellung

Einführung: Wenn Pflegebedürftigkeit einen Umzug erfordert

Pflegebedürftigkeit verändert den Alltag grundlegend – häufig ist die bisherige Wohnung nicht mehr geeignet. Treppen ohne Lift, enge Bäder oder große Entfernung zu pflegenden Angehörigen können einen Wohnungswechsel unumgänglich machen.

Pflege absichern

Umzug in eine barrierefreie Wohnung oder in die Nähe pflegender Angehöriger

Lebensqualität verbessern

Selbstständigkeit erhalten und alltägliche Risiken wie Sturz oder Isolation minimieren

Finanzielle Unterstützung nutzen

Pflegekasse und TK können unter bestimmten Voraussetzungen Umzugskosten übernehmen



Pflegekasse und Umzugskosten – Der Grundsatz

Was ist möglich?

Die gesetzliche Pflegekasse kann Umzugskosten übernehmen, wenn der Wohnungswechsel direkt mit der Pflegebedürftigkeit zusammenhängt und die Pflege dadurch erst ermöglicht oder wesentlich verbessert wird.

Das Ziel der Leistung

Die Unterstützung zielt darauf ab, pflegebedürftigen Menschen ein würdiges, sicheres Leben in geeigneten Wohnverhältnissen zu ermöglichen – sei es zu Hause, in der Nähe von Familie oder in einer betreuten Wohnform. Die finanzielle Entlastung soll verhindern, dass notwendige Umzüge aus Kostengründen unterbleiben.

Voraussetzungen für die Kostenübernahme

Nicht jeder Umzug wird von der Pflegekasse finanziert. Die folgenden Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit ein Antrag Aussicht auf Erfolg hat.

Pflegebedürftigkeit anerkannt

Es muss ein anerkannter Pflegegrad (1–5) vorliegen, der von der Pflegekasse festgestellt wurde.

Notwendigkeit des Umzugs

Der Umzug muss zwingend erforderlich sein, um die Pflege sicherzustellen – z. B. Umzug in eine barrierefreie Wohnung oder näher zur pflegenden Person.

Kausaler Zusammenhang

Es muss ein direkter Zusammenhang zwischen der Pflegebedürftigkeit und dem Wohnungswechsel nachgewiesen werden.

Vorab-Antrag gestellt

Der Antrag sollte **vor** dem Umzug eingereicht werden. Rückwirkende Anträge sind in der Regel nicht möglich.



Beantragung bei der Techniker Krankenkasse (TK)

Die Techniker Krankenkasse ist als Pflegekasse zuständig für ihre Versicherten. Der Antrag muss schriftlich oder online bei der TK Pflegekasse eingereicht werden – am besten frühzeitig, bevor konkrete Umzugstermine feststehen.



Beratung

Unterlagen

Antrag

Bescheid

Tipp: Nutzen Sie das persönliche Beratungsangebot der TK, um bereits vor der Antragstellung Klarheit über Ihre Chancen zu erhalten.

Benötigte Dokumente für den Antrag

Eine vollständige Dokumentation ist entscheidend für die Bearbeitung. Fehlende Unterlagen verlängern die Bearbeitungszeit erheblich oder können zur Ablehnung führen.

1

Ärztliches Attest

Bescheinigung, dass der Umzug aus medizinischen oder pflegerischen Gründen notwendig ist

2

Pflegegutachten / Pflegegrad

Nachweis über den anerkannten Pflegegrad (MDK-Gutachten)

3

Kostenvoranschlag

Detaillierter Kostenvoranschlag eines Umzugsunternehmens wie Butler Umzüge

4

Nachweise zur neuen Wohnsituation

Mietvertrag oder Beschreibung der neuen Wohnung inkl. Barrierefreiheit

Typische Umzugskosten, die übernommen werden können

Die Pflegekasse übernimmt in der Regel die direkt mit dem Umzug verbundenen notwendigen Kosten. Es empfiehlt sich, bereits im Antrag alle voraussichtlichen Kostenpositionen transparent aufzuführen.

→ Transportkosten

Kosten für Fahrzeuge, Kraftstoff und Transporte der Möbel und persönlichen Gegenstände

→ Umzugshelfer

Lohnkosten für professionelle Umzugshelfer, sofern kein Eigenaufwand möglich ist

→ Renovierungskosten

Notwendige Anpassungen in der neuen Wohnung, soweit diese pflegebedingt sind



Barrierefreiheit als Schlüssel zur Selbstständigkeit

Barrierefreiheit ist oft der zentrale Grund für einen pflegebedingten Umzug. Die richtige Wohnung bedeutet mehr Sicherheit und längere Eigenständigkeit.

Barrierefreie Umbauten nach dem Umzug

Neben den Umzugskosten kann die Pflegekasse auch Zuschüsse für notwendige Umbauten in der neuen Wohnung gewähren. Ziel ist es, die Wohnung an die körperlichen Bedürfnisse der pflegebedürftigen Person anzupassen.



Badezimmer

Einbau bodengleicher Duschen, Haltegriffe, höhenverstellbare Waschbecken und barrierefreie Türen



Zugänge & Rampen

Entfernung von Schwellen, Anbringung von Rampen, Verbreiterung von Türen für Rollstuhl



Treppenlifte

Installation von Treppenliften oder Plattformliften bei mehrstöckigen Wohngebäuden



Notrufsysteme

Hausnotruf, Gegensprechanlagen oder andere technische Hilfen für mehr Sicherheit im Alltag

📄 Die Pflegekasse kann bis zu **4.000 Euro** pro Maßnahme als Zuschuss gewähren (§ 40 SGB XI). Bei mehreren Personen im Haushalt kann sich der Betrag erhöhen.

Unterstützung speziell für Senioren

Senioren haben oft besondere Anforderungen an einen Umzug – nicht nur logistisch, sondern auch emotional. Der Abschied von einem langjährigen Zuhause ist belastend. Spezialisierte Anbieter begleiten diesen Prozess einfühlsam und professionell.

Seniorenrechte Planung

Angepasstes Tempo, Rücksichtnahme auf körperliche Einschränkungen und emotionale Bedürfnisse

Komplettservice

Von Demontage über Transport bis zur vollständigen Einrichtung in der neuen Wohnung

Koordination mit Kasse

Erfahrene Anbieter unterstützen bei der Erstellung des Kostenvoranschlags für die TK



Unterstützung für pflegende Angehörige

Auch pflegende Angehörige können in Einzelfällen finanzielle Unterstützung erhalten, wenn der Umzug direkt der Sicherstellung der Pflege einer nahestehenden Person dient. Dies betrifft vor allem Fälle, in denen Angehörige näher zum Pflegebedürftigen ziehen, um die häusliche Pflege zu übernehmen.

- Finanzielle Entlastung bei umzugsbedingten Mehrkosten
- Individuelle Prüfung durch die Pflegekasse im Einzelfall
- Kombination mit weiteren Pflegeleistungen möglich
- Beratung durch lokale Pflegestützpunkte empfohlen

Wichtiger Hinweis

Eine Unterstützung für Angehörige ist nicht automatisch vorgesehen. Lassen Sie Ihren individuellen Fall vorab von der TK Pflegekasse oder einer Beratungsstelle prüfen, bevor Sie einen Antrag einreichen.

Spezielle Umzugsservices in Mainz für Pflegebedürftige

In Mainz gibt es spezialisierte Anbieter, die Erfahrung mit Seniorenuzügen und der Begleitung pflegebedürftiger Menschen mitbringen. Butler Umzüge GmbH zählt zu den erfahrenen Partnern in diesem Bereich – für ganz Deutschland und Europa.

Erfahrung mit Pflegebedürftigen

Geschultes Personal kennt die besonderen Anforderungen pflegebedürftiger Kunden

Diskrete & respektvolle Durchführung

Sensibel im Umgang mit persönlichen Gegenständen und vertrauten Lebensräumen

Kostenvoranschlag für TK


Professionelle Angebote als Grundlage für den Antrag bei der Pflegekasse



Butler Umzüge GmbH – Ihr verlässlicher Partner

Kontakt & Erreichbarkeit

Alt-Friedrichsfelde 90
10315 Berlin

 **030 845 188 55**

Mo.–Sa. 08–22 Uhr

 Info@Butler-Umzuege.de

 www.Butler-Umzuege.de

Unsere Leistungen für Sie

- Seniorenzüge und Umzüge für Pflegebedürftige
- Umzüge innerhalb Deutschlands und europaweit
- Erstellung pflegekassenkonformer Kostenvoranschläge
- Komplettservice: Packen, Transport, Einrichten
- Beratung zu Fördermöglichkeiten und Ablauf

Der Entscheidungsprozess der Pflegekasse


Nach Eingang Ihres Antrags prüft die zuständige Pflegekasse – in diesem Fall die TK – alle eingereichten Unterlagen sorgfältig. Der Prozess folgt einem klar strukturierten Ablauf.



Antrag einreichen



Unterlagen prüfen



Gutachten anfordern



Entscheidung treffen

Die Bearbeitung dauert in der Regel einige Wochen. Legen Sie den Antrag frühzeitig vor, damit genügend Zeit für Rückfragen bleibt – idealerweise 6–8 Wochen vor dem geplanten Umzugstermin.

Bearbeitungszeit und frühzeitige Antragstellung

Typische Bearbeitungsdauer

Die Techniker Krankenkasse hat gesetzlich eine Bearbeitungsfrist von bis zu **fünf Wochen** nach Eingang aller vollständigen Unterlagen. Bei Bedarf eines MDK-Gutachtens kann sich die Zeit verlängern.

Vollständige Unterlagen einreichen

Verkürzt die Bearbeitungszeit erheblich

Rückfragen prompt beantworten

Schnelle Reaktion vermeidet Verzögerungen

Umzugstermin flexibel halten

Erst nach Bescheid verbindlich planen



Widerspruch bei Ablehnung des Antrags

Falls die Pflegekasse Ihren Antrag ablehnt, ist das nicht das Ende. Sie haben das Recht, innerhalb eines Monats nach Erhalt des Ablehnungsbescheids schriftlich Widerspruch einzulegen.



Ablehnungsbescheid prüfen

Lesen Sie den Bescheid sorgfältig und notieren Sie die genannten Ablehnungsgründe



Zusätzliche Nachweise beschaffen

Holen Sie weitere ärztliche Atteste, Gutachten oder Nachweise zur Notwendigkeit ein



Widerspruch einlegen

Reichen Sie den Widerspruch schriftlich und fristgerecht bei der TK ein



Beratung in Anspruch nehmen

Bei Bedarf: Sozialberatung, Verbraucherzentrale oder Patientenberatung kontaktieren

Rückwirkende Anträge – Was ist zu beachten?

Wichtige Warnung

Rückwirkende Anträge für bereits durchgeführte Umzüge sind bei der Pflegekasse in der Regel **nicht möglich**. Wer erst nach dem Umzug einen Antrag stellt, riskiert eine vollständige Ablehnung der Kostenübernahme.

So gehen Sie richtig vor

- Stellen Sie den Antrag **vor** dem Umzug – idealerweise 6–8 Wochen vorher
- Warten Sie möglichst den Bescheid ab, bevor Sie den Umzugstermin fix buchen
- Holen Sie vorab schriftliche Genehmigungen oder Zwischenbescheide ein
- Dokumentieren Sie alle Schritte und Korrespondenz sorgfältig



Professionelle Umzugsunternehmen – Kosten und Notwendigkeit

Die Pflegekasse kann die Kosten für ein professionelles Umzugsunternehmen übernehmen, wenn dessen Einsatz nachweislich notwendig ist. Dies ist vor allem dann der Fall, wenn die pflegebedürftige Person oder ihre Angehörigen den Umzug nicht selbst bewältigen können.

Nachweis der Notwendigkeit

Ärztliches Attest oder
Pflegegutachten, das den Einsatz
professioneller Hilfe begründet

Vergleichsangebote sinnvoll

Mehrere Kostenvoranschläge stärken
die Antragstellung und zeigen
Wirtschaftlichkeit

Vollständige Rechnung aufbewahren

Originalrechnungen des Umzugsunternehmens für die Abrechnung mit der Kasse
bereithalten

Eigenanteil an den Umzugskosten

Nicht immer werden alle Kosten vollständig übernommen. Je nach individueller Situation und Entscheidung der Pflegekasse kann ein Eigenanteil anfallen. Wie hoch dieser ist, hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Pflegegrad und Einstufung

Höherer Pflegegrad bedeutet oft umfangreichere Leistungsansprüche

Art und Umfang des Umzugs

Kosten über dem genehmigten Betrag müssen selbst getragen werden

Weitere Sozialleistungen

Kombinierbare Leistungen wie Wohngeld oder Sozialhilfe können Eigenanteil reduzieren



Umzug in ein Pflegeheim

Auch wenn der Umzug nicht in eine barrierefreie Privatwohnung, sondern direkt in ein Pflegeheim führt, können unter bestimmten Voraussetzungen Kosten von der Pflegekasse übernommen werden. Entscheidend ist, dass der Umzug pflegebedingt notwendig ist.



Stationäre Pflege

Umzug in vollstationäre Pflegeeinrichtungen kann förderungsfähig sein



Betreutes Wohnen

Seniorenresidenzen mit Pflegeleistungen ebenfalls möglich



Ambulante WG

Pflegewohngemeinschaften als Alternative zum Pflegeheim berücksichtigungsfähig

📄 Bitte klären Sie vorab mit der TK Pflegekasse, welche Wohnform in Ihrem konkreten Fall förderungsfähig ist.

Online-Anträge bei der Techniker Krankenkasse

Die Techniker Krankenkasse bietet Versicherten die Möglichkeit, Anträge komfortabel online einzureichen. Dies spart Zeit und ermöglicht eine schnellere Bearbeitung, da Unterlagen direkt digital übermittelt werden können.

- Online-Formular über das TK-Kundenportal oder die TK-App verfügbar
- Digitale Einreichung von Belegen und Dokumenten möglich
- Statusverfolgung des Antrags in Echtzeit
- Telefonische Unterstützung bei technischen Fragen: www.tk.de

Alternativ: Schriftlich oder persönlich

Wer keine digitalen Anträge bevorzugt, kann den Antrag weiterhin per Post oder direkt in einer TK-Beratungsstelle einreichen. Persönliche Beratungstermine sind empfehlenswert bei komplexen Fällen.

Beratungsstellen in Mainz für Pflegebedürftige

In Mainz gibt es zahlreiche Anlaufstellen, die Pflegebedürftige und ihre Angehörigen kostenlos und unabhängig beraten – sowohl zu Pflegeleistungen als auch zu Umzugsfragen.

Pflegestützpunkte

Neutrale Beratung zu allen Pflegeleistungen – gefördert von Kranken- und Pflegekassen

Seniorenbüros

Städtische Anlaufstellen für ältere Menschen mit lokaler Expertise und Netzwerk

TK-Beratungsstellen

Direkte Auskunft durch TK-Mitarbeiter zu Leistungsansprüchen und Antragsverfahren

Sozialberatung

Caritas, Diakonie und VdK bieten umfassende Sozial- und Pflegeberatung in Mainz an



Spezielle Angebote für Senioren in Mainz

Mainz bietet als Landeshauptstadt Rheinland-Pfalz ein breites Netz an Unterstützungsleistungen für ältere und pflegebedürftige Menschen – von der Beratung bis zum praktischen Umzugsservice.



UMZUGSSERVICES

Seniorenzüge,
barrierefreie
Einrichtung



BERATUNG

Seniorenbüros,
Pflegestützpunkte



WOHNANGEBOTE

Betreutes Wohnen,
Pflegeheime



FINANZIELLE HILFEN

Pflegekasse,
Wohngeld

Auswahl des richtigen Umzugsunternehmens

Worauf Sie achten sollten

Nicht jedes Umzugsunternehmen ist auf die besonderen Bedürfnisse pflegebedürftiger Menschen eingestellt. Folgende Kriterien helfen bei der Auswahl des richtigen Partners:

- **Erfahrung mit Seniorenuzügen**
Referenzen und Spezialisierung im Bereich Pflege und Senioren
- **TK-konformer Kostenvoranschlag**
Das Unternehmen kennt die Anforderungen der Pflegekassen
- **Einfühlsamer Umgang**
Geschultes Personal mit Verständnis für emotionale Belastungen
- **Transparente Preisgestaltung**
Klare Angebote ohne versteckte Kosten, die der Kasse vorgelegt werden können



Vorteile der Unterstützung durch die Pflegekasse

4.000€

Zuschuss pro Maßnahme

Möglicher Zuschuss für barrierefreie Umbauten
je Maßnahme gemäß § 40 SGB XI

5 Wo.

Bearbeitungszeit

Typische gesetzliche Bearbeitungsfrist nach
vollständigem Eingang der Unterlagen

5

Pflegegrade

Anspruchsberechtigt sind Versicherte mit einem
anerkannten Pflegegrad 1 bis 5

Die finanzielle Unterstützung durch die Pflegekasse ist ein wichtiger Baustein für einen würdigen und gesicherten Alltag. Je nach Situation können mehrere Leistungsarten kombiniert werden, um die Gesamtbelastung zu minimieren.

Herausforderungen bei der Antragstellung

Die Beantragung von Umzugskosten bei der Pflegekasse ist mit einigen Herausforderungen verbunden. Wer diese kennt, kann sich besser vorbereiten und typische Fehler vermeiden.

Komplexe Dokumentation

Viele verschiedene Unterlagen müssen gesammelt und vollständig eingereicht werden – das kostet Zeit und erfordert Koordination zwischen Arzt, Umzugsunternehmen und Pflegekasse.

Variable Bearbeitungszeiten

Die Bearbeitungsdauer kann je nach Auslastung der Pflegekasse und Vollständigkeit der Unterlagen stark variieren – Pufferzeit einplanen.

Mögliche Eigenanteile

Nicht alle Kosten werden zwingend vollständig erstattet. Eine realistische Kostenkalkulation inklusive Eigenanteil sollte Teil der Umzugsplanung sein.

Tipps zur erfolgreichen Antragstellung

Mit der richtigen Vorbereitung lässt sich die Wahrscheinlichkeit einer Kostenübernahme deutlich erhöhen. Diese drei Grundsätze sollten Sie immer im Blick behalten.

Frühzeitig planen

Stellen Sie den Antrag mindestens 6–8 Wochen vor dem Umzugstermin. Buchen Sie das Umzugsunternehmen erst nach dem positiven Bescheid der TK.



Vollständig einreichen

Legen Sie alle Dokumente in einem Anlauf vor: Attest, Kostenvoranschlag, Pflegegutachten und Nachweise zur neuen Wohnsituation.

Beratung nutzen

Pflegestützpunkte und TK-Beratungsstellen in Mainz helfen kostenlos dabei, den Antrag korrekt und vollständig zu stellen.



Häufige Fragen (FAQ) – Schnellantworten

Die folgenden Fragen werden uns am häufigsten gestellt. Die Antworten geben Ihnen einen schnellen Überblick über die wichtigsten Aspekte.

Übernimmt die Pflegekasse immer alle Kosten?

Nein. Die Übernahme erfolgt nur bei nachgewiesener Notwendigkeit und im Rahmen der gesetzlichen Leistungsgrenzen. Ein Eigenanteil ist möglich.

Kann ich den Antrag rückwirkend stellen?

In der Regel nein. Der Antrag muss vor dem Umzug gestellt werden. Stellen Sie ihn so früh wie möglich.

Was tun bei Ablehnung?

Innerhalb eines Monats Widerspruch einlegen, weitere Nachweise beifügen und ggf. rechtliche Beratung in Anspruch nehmen.



Gibt es Unterstützung für barrierefreie Umbauten?

Ja – bis zu 4.000 Euro pro Maßnahme gemäß § 40 SGB XI, wenn die Umbauten pflegebedingt notwendig sind.

Weitere Informationsquellen


Techniker Krankenkasse

Die TK bietet umfassende Informationen auf ihrer Website sowie persönliche Beratung.

-  www.tk.de
-  TK-ServiceLine: 0800 285 85 85 (kostenlos)
- TK-App für digitale Antragstellung
- Lokale TK-Beratungsstellen in Mainz

Beratungsstellen in Mainz

- Pflegestützpunkte der Stadt Mainz
- Seniorenbüro der Stadtverwaltung Mainz
- Sozialberatung bei Caritas und Diakonie
- VdK Sozialverband – Rechtsberatung für Pflegebedürftige

 Weitere spezifische Informationen zur Kostenübernahme durch die TK Pflegekasse bei Umzügen in Mainz finden Sie auch unter: www.butler-umzuege.de/mainz-techniker-krankenkasse/

Fazit: Gut vorbereitet zum erfolgreichen Antrag

Die Pflegekasse und die Techniker Krankenkasse bieten pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen wertvolle finanzielle Unterstützung bei notwendigen Umzügen. Entscheidend für den Erfolg sind eine frühzeitige Planung, vollständige Unterlagen und die Nutzung vorhandener Beratungsangebote in Mainz.

Frühzeitig handeln

Antrag vor dem Umzug stellen – niemals rückwirkend

Vollständig dokumentieren

Alle Unterlagen gebündelt und lückenlos einreichen

Fachlich beraten lassen

Kostenlose Beratung durch Pflegestützpunkte und TK nutzen

Richtigen Partner wählen

Butler Umzüge – erfahren, einfühlsam und pflegekassenkonform



Vielen Dank – Wir sind für Sie da

Haben Sie noch Fragen zu Ihrem individuellen Fall? Butler Umzüge GmbH steht Ihnen gerne beratend zur Seite – von der ersten Anfrage bis zum erfolgreichen Umzug.

Butler Umzüge GmbH

Alt-Friedrichsfelde 90 · 10315 Berlin

 **030 845 188 55**

Mo.–Sa. 08–22 Uhr

 [**Info@Butler-Umzuege.de**](mailto:Info@Butler-Umzuege.de)

 [**www.Butler-Umzuege.de**](http://www.Butler-Umzuege.de)

Ihr nächster Schritt

Kontaktieren Sie uns noch heute für ein kostenloses Erstgespräch und einen pflegekassenkonformen Kostenvoranschlag – damit Ihr Antrag bei der TK auf sicherem Fundament steht.

Jetzt informieren

Anfrage senden